

Reisen

In dieser verrückten Welt, bin ich der Normale.
Ich sage, was ich denke. Ich lebe, was ich fühle.
Ich bin, was ich zeige. Und alles nur wegen dem
Einen: „Ich will wissen, wie das Leben ein Fest
ist! Ich will wissen, wie der Mensch ein Freund
ist! Ich will wissen, wie der Tag ein Lied ist!“

In dieser verrückten Welt, bin ich der Normale.
Ich habe die wahren Träume. Ich denke die guten
Siege. Ich lebe die echten Wünsche. Und alles
nur wegen dem Einen: „Ich will wissen, wie das
Leben die Kunst ist! Ich will wissen, wie der
Mensch die Liebe ist! Ich will wissen, wie der
Tag ein Schatz ist!“

In dieser verrückten Welt, bin ich der Normale.
Wenn ich kein singen höre, gehe ich weiter. Wenn
ich kein lächeln sehe, gehe ich weiter. Wenn ich
kein tanzen sehe, gehe ich weiter. Und ich
komme immer an. Jeden Tag erreiche ich mein
Ziel. Ich gebe nie auf: „Ich lächle! Ich singe!
Ich tanze!“

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)